

Protokoll Präsidentenkonferenz / Procès-verbal conférence de présidents

Nr.	Sitzungstag - Date:	Zeit - Heure:	Sitzungsort - Lieu:	Leitung - Conduite:	Protokoll - PV:
PK/17	03.03.2017	13.30 – 16.00	Migros Klubschule, Olten	A. Denoth	P. Hofer

	<p>Anwesend / Présents: O. Frey (AG), M. Kuster, S. Hostenstein (AI/AR), U. Schaub (BS/BL), S. Rieben (BE), J-M. Friedli (BeJU), M. Pachoud (FR), P. Rhyner (GL), G. Rainolter (GR), W. Kiser (OW/NW), B. Cozzio, T. Abdenhalden (SG), M. Ryser (SH), M. Brenner (TG), M. Wildhaber (TI), M. Tschopp (UR), Y. Bornand (VD), W. Stauffacher (ZG), M. Gross, W. Hess (ZH)</p> <p>Entschuldigt / Excusé: B. Arnold (UR), G. Nussbaumer (SO), M. Meyer (VS), P. Betschart (SZ), R. Malzach (VSF-VST), A. Magnin (VSF-VST), E. Pasiennelli (VSF-VST)</p> <p>Gäste / Visiteurs: Andrea Wobmann (VSF-GS)</p>
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Protokoll der PK2016 3. GAV-Forst Schweiz 4. VSF Mitgliederdatenbank 5. Rechnungswesen 6. Aus den Sektionen 7. Verschiedenes

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
1	Begrüssung – Salutations				
	Der Co-Präsident Arnold Denoth (Ade) begrüsst zur PK 2017 und heisst die Gäste A. Wobmann, die 17 anwesenden Sektionspräsidenten, weitere 5 Mitglieder aus den Sektionsvorständen, sowie die VSF-Vorstandsmitglieder und die GPK-Mitglieder M. Tanner und F. Fahrni willkommen. Er eröffnet die Versammlung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Die Traktandenliste wird vorgelegt und zur Diskussion gestellt. Nachdem niemand das Wort ergreift, wird diese von der Versammlung so genehmigt. Wahl der Stimmzähler: U. Klemens (UR), M. Wildhaber (TI)	F	Ade		
		B	Alle		
		B	Alle		
2	Protokoll 2016 – Procès-verbal 2016				
	Das Protokoll der Präsidentenkonferenz 2016 wurde per E-Mail verteilt und in der Homepage aufgeschaltet. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	F	Ade		
		B	Alle		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit - En exécution r = ruht - En attente			Art - Genre	Verantwortlich Responsable	Termin / Datum Délais / Date	Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations						
3	GAV-Forst Schweiz							
3.1	<p>Co-Präsident Peter Piller orientiert über den Stand der Arbeiten am GAV-Forst Schweiz. Hauptziel: Gleiche Voraussetzungen für alle innerhalb der Forstbranche.</p> <p>Was bisher geschah Eine vorbereitende Arbeitsgruppe (AG GAV), bestehend aus Vertretern der Partnerverbänden FUS, VSF und WaldSchweiz, hat im Jahre 2016 die Machbarkeit eines GAV-Forst Schweiz eingehend geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass ein gesamtschweizerischer GAV-Forst Schweiz umsetzbar und sinnvoll ist. Anlässlich der DV2016 in Basel wurde entschieden, das Projekt GAV-Forst Schweiz zur Umsetzung des Gesamtarbeitsvertrages in Angriff zu nehmen. Die Versammlung stimmte dem budgetierten Bearbeitungsbetrag von Fr 15'000.- für das Jahr 2017 zu. Die Projektleitung wird von Ralph Malzach wahrgenommen. Am 15.02.2017 tagte der neugegründete Ausschuss GAV-Forst Schweiz in Olten unter der Leitung von Ralph Malzach. Der VSF wird von Peter Piller, Hanspeter Isler und Patrik Hofer vertreten, für den FUS nehmen Christian Gränicher, Andi Huber und Sybil Nydegger Einsitz. Ziel ist es, WaldSchweiz baldmöglichst in den GAV-Ausschuss einzubinden.</p>	F	Ppi					
3.2	<p>Die 4 Phasen Die Projektentwicklung erfolgt über die vier Bearbeitungsphasen: Phase 1: Initiierung (SWOT-Analyse, Anforderungen, Ziele, Projektauftrag) Phase 2: Planung (Teambildung, Strukturplan, Ressourcen, Kommunikation, Kick-Off, Detailprogramm) Phase 3: Umsetzung (Ergebnisse, Prozesssteuerung, Konfliktbearbeitung) Phase 4: Abschluss (Abnahme SECO, Inbetriebnahme, Schlussbericht)</p>							
3.3	<p>Organigramm Oberste Entscheidungsgremien sind die Delegiertenversammlungen (VSF, WaldSchweiz) und die Hauptversammlung (FUS) der Partnerverbände. Der Ausschuss GAV-Forst Schweiz bildet das operative Gremium unter Führung des Projektleiters (Ralph Malzach, VSF), welches unterstützt wird von den vertretenen Branchenverbänden, den Sektionen sowie weiteren Instanzen.</p>							
3.4	<p>Argumentarium Bis im Sommer 2017 soll ein von allen Partnerverbänden getragenes, gemeinsames GAV-Argumentarium erstellt werden. Ein VSF-Entwurf wurde ausgearbeitet und liegt als Diskussionsgrundlage vor. Die Endfassung soll in Wald+Holz und La Forêt publiziert werden.</p>							
3.5	<p>Planung Die Meilensteinplanung GAV-Forst Schweiz sieht eine Projektentwicklung von 2017-2021 vor. Anlässlich der DV2017 und DV2018 sind Meilensteine vorgesehen, welche über den weiteren Projektverlauf entscheiden. Ziel ist es, den allgemeinverbindlichen GAV-Forst Schweiz per Anfang 2021 in Kraft zu setzen.</p>							
3.6	<p>Ziele 2017 - verbindliche Projekteinbindung der Partnerverbände FUS u. WaldSchweiz - gesicherte Finanzierung (Projektunterstützung durch BAFU) - 200 VSF-Neumitglieder - Organisation der Projektleitung - Umfrage bei Forstbetrieben und Forstunternehmen - laufende Information</p>							
3.7	<p>Budget Das Budget sieht folgende Projektkosten vor: Phase 1+2 (2017-18): je 40-80 KFr. (Vertragswerk, Quorenerfüllung) Phase 3 (2019): 80-130 KFr. (AVE SECO, Einsprachenbehandlung) Phase 4 (2020-21): 130-200 KFr. (Inbetriebnahme) Total: 430-660 KFr., dabei wird davon ausgegangen, dass die steigende</p>							

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
3.8	Anzahl an Neumitgliedern die Mehrkosten laufend kompensieren. Akquirierung Mitglieder <i>Aufgaben von VSF und FUS (WaldSchweiz):</i> Gemeinsamer Auftritt von FUS und VSF, Informations- und Werbeveranstaltungen in verschiedenen Regionen, neuer Flyer, GAV-Auftritt an der Forstmesse, Umfrage bei Forstbetrieben und Forstunternehmen, Grundlagen bereitstellen (Argumentarium), laufende Information <i>Aufgaben der Sektionen:</i> Umfrage ausfüllen, Überzeugungsarbeit bei den Mitgliedern und Kandidaten, Werbung an Berufsschulen und an Verbandsanlässen, klares GAV-Bekenntnis, Motivationsanstrengungen, einheitliche Mitgliederdaten				
3.9	Umfrage Forstbetriebe/Forstunternehmen Eine Umfrage bei allen Forstbetrieben und Forstunternehmen soll Klarheit schaffen betreffend GAV-Geltungsbereich, Mitgliederzahl und GAV-Akzeptanz an der Basis. Diese soll im Frühjahr 2017 schriftlich erfolgen.				
3.10	GAV-Stimmung bei den Kantonsvertretern (Momentaufnahme) Die Sektionspräsidenten schätzen die Stimmung innerhalb ihrer Sektionen nach folgenden Kategorien ein: grün (GAV vorhanden oder kurz vor dem Vertragsabschluss), gelb (Wir arbeiten an einem GAV, das Bedürfnis ist gross.), orange (GAV ist noch kein grosses Thema, ist aber von Interesse), rot (GAV ist bei uns kein Thema und wird auch so bleiben). <i>Resultat:</i> VS, TI und FR stufen sich in die Kategorie grün ein, VD, SO und BS/BL gelb, die restlichen setzen auf orange, wobei die Kantone JU, NE, LU und SZ nicht anwesend sind. Keiner der anwesenden Präsidenten schätzt seine Sektion in der Kategorie rot ein. <i>Fazit:</i> Das Thema GAV-Forst Schweiz ist bei einem überwiegenden Grossteil der kantonalen Sektionen ein Thema und stösst auf Interesse.				
3.11	Vergleich: Situation mit und ohne GAV Zur Veranschaulichung wird ein Auszug der Anstellungsbedingungen aus dem Kanton Freiburg im Vergleich mit und ohne GAV beispielhaft dargestellt. Die Gegenüberstellung zeigt, dass die bisherigen Bedingungen mit Ausnahme von geringen Abweichungen bei Ferien, Urlaub und Lohn weitestgehend 'GAV-kompatibel' sind. Bei Anstellungsbedingungen nach GAV kommt zusätzlich die Kategorie Vollzugs- und Weiterbildungskosten dazu, d.h. der Arbeitgeber bezahlt pro Arbeitnehmer einen Beitrag von Fr.25.-/Monat in die Kasse der Paritätischen Kommission und jedem Arbeitnehmer werden Fr. 25.-/Monat als Lohnabzug deklariert und direkt weiterbelastet.				
3.12	Fragen und Diskussion <i>Nächste Aktionen zur Akquirierung von Neumitgliedern:</i> - Umfrage bei Forstbetrieben und Forstunternehmen (5 Fragen: Mitgliedschaft FUS/VSF, Anzahl Beschäftigte, Anstellungsart, pers. Meinung zum GAV) - eine VSF-Delegation (Peter Piller, Ralph Malzach) orientieren über das GAV-Projekt anlässlich der FUS Hauptversammlung vom 02.06.2017 sowie an der nächsten Sitzung des Zentralvorstandes von WaldSchweiz. - Aufruf an Sektionspräsidenten für Informationsanlässe in den Regionen - Entwurf VSF-Flyer <i>Geltungsbereich und Quorenerfüllung:</i> - der Geltungsbereich deckt alle im Wald arbeitenden und privatrechtl. organisierten Arbeitgeber und -nehmer, ausser Selbständige und Landwirte mit kleinem Auftragspensum. - Beispiele von Forstbetrieben öffentlich-rechtlicher Institutionen mit eigenem (privatrechtl.) Personalreglement eruieren. - Vertreter mit öffentl.-rechtl. Reglementen können die GAV-Unterstellung freiwillig angehen - Ausscheidung von GAV-Regionen aufgrund von kantonalen Unterschieden bei den Anstellungsbedingungen	F	Alle		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
	<p><i>Information:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Beteiligten mit einem GAV anfallenden Kosten und Leistungen sind offen zu kommunizieren (z.B. konkretes Beispiel aus der Praxis aufzeigen) - der Entwurf des GAV-Argumentariums ist zu hochtragend und zu umfangreich. Es ist zu kürzen und das Schwergewicht ist auf die aktuelle Arbeitsmarktsituation und den 'Druck von aussen' zu reduzieren. - klare und deutliche Marschrichtung mit Handlungsoptionen von Seiten des VSF wird gewünscht (Zwangsbeteiligung resp. -mitgliedschaft als Option) 				
4	VSF Mitgliederdatenbank				
	<p>Umfassende Mitgliederdaten sind ein wichtiges Instrument zur Umsetzung des Projektes GAV-Forst Schweiz. Dazu muss die bestehende Datenbank dringend vereinheitlicht und vervollständigt werden. Der Entwurf einer möglichen Struktur des Datensatzes wird diskutiert.</p> <p>Folgende Hinweise/Ergänzungen sind aufzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglieder-Nr., Adresse 2, Mail und Tel.-Nr. mit Freigabeschalter versehen - für vertrauliche Daten ist ein interner Bereich in der VSF-Homepage einzurichten <p>Ziel ist es, eine zentrale, umfassende und über alle Sektionen einheitliche, GAV-kompatible Mitgliederdatenbank betreiben zu können. Diese soll 2018 einsatzbereit sein.</p> <p>Vor Inbetriebnahme wird ein definitiver Entwurf zur Vernehmlassung an alle Präsidenten versandt.</p>	F	Ade/ Pho		
		A	Pho	2018	i
5	Rechnungswesen				
	<p>Das provisorische Ergebnis der Jahresrechnung 2016 sowie das Budget 2018 wird präsentiert und kurz erläutert.</p> <p>Für die Aufgaben des Bundes gem. Art. 32 (Übertragung von Aufgaben an den VSF) wurde bis anhin vom VSF eine separate Jahresrechnung erstellt. Abklärungen beim BAFU haben ergeben, dass dies nicht zwingend der Fall sein muss. Arnold Denoth präsentiert einen Vorschlag, wie die Bundesaufgaben in die VSF-Rechnung integriert und buchhalterisch abgebildet werden. Ab 2017 wird dieses Vorgehen nun angewendet.</p>	F	Ade		
6	Aus den Sektionen				
	<p>VSF-Vorstandsmitglied Alexandre Magnin (NE) kann aus Kapazitätsgründen seine Aufgaben als Vertreter der welschen Schweiz zukünftig nicht mehr wahrnehmen. Es wird per sofort eine funktionsgleiche Nachfolge gesucht.</p> <p>Die Präsidenten sind gebeten, mögliche KandidatInnen bis Ende April 2017 der VSF-Geschäftsstelle zu melden.</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus den Sektionen.</p>	F	Alle		
		A	Alle	-30.4.	i
7	Verschiedenes				
7.2	VSF-Dienstleistungsangebot 'Versicherungen'				
	<p>Einzelne VSF-Mitglieder melden, dass diverse Versicherungsvertreter mit Unterstützung des VSF, zum Teil als unangenehm empfundene, Akquirierungsanstrengungen tätigen. Eine Recherche bei den betroffenen Versicherungsanbietern hat ergeben, dass über 700 VSF-Kunden (inkl. Familien) von diesem Angebot Gebrauch machen.</p> <p>Dieses VSF-Dienstleistungsangebot wird thematisiert und in der Runde</p>	F	Ade		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
7.3	kontrovers diskutiert. Dazu wird folgendes festgehalten: - die Sektionsvorstände entscheiden, ob persönliche Daten von ihren Mitgliedern an Dritte (z.B. Versicherungen, Werbung, etc.) weitergegeben werden sollen oder nicht - mit der neuen Mitgliederdatenbank, welche per 2018 in Betrieb genommen werden soll, wird einen Schalter eingebaut, welcher den einzelnen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, selber darüber zu entscheiden - Anregung: Personal-Coaching für ältere Mitglieder und Angestellte als mögliches VSF-Dienstleistungsangebot Tagung Neobiota Der VSF-Vorstand möchte die im Jahr 2016 (Tagung Wolf) gestartete Tagungsreihe als attraktives Dienstleistungsangebot weiterführen. Für das kommende Jahr steht das Thema Neophyten auf der Traktandenliste. Bund und Kantone fördern im Rahmen ihrer Biodiversitätsstrategien unter anderem auch die Neophytenbekämpfung. Die diesjährige Tagung setzt hier an und zeigt auf, wie ein vollständiges Neophytenmanagement als Dienstleistungsangebot des Forstbetriebes in den Gemeinden angegangen und umgesetzt werden kann. Datum/Ort: 22.06.2017, Bahnhofbuffet Olten Zeit: 09.30-12.00 Uhr Leitung: S. Grigori (Amt für Natur und Umwelt) A. Weber (Leiter Gemeindebetrieb Bonaduz/Rähzüns)	F	Alle		
7.4	Swiss Forst Skimeisterschaften (SFSM) – wie weiter? Arnold Denoth informiert, dass aufgrund mangelnder Nachfrage am 25.3.2017 mit der 18. Ausgabe die SFSM zum letzten Mal stattfinden und vorerst ein Ende nehmen werden. Der Vorstand macht sich Gedanken über mögliche Alternativen. Diesbezügliche Hinweise von Seiten der Sektionen werden begrüsst.	F	Ade		
	Schluss Arnold Denoth schliesst die Sitzung um 15.40 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Mitarbeit und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Beim anschliessenden Stehlunch werden einzelne Fragen und Aspekte angeregt weiterdiskutiert.	B	Ade		

Nächste Sitzung – Prochaine séance:	
- DV2016 15.09.2017 Luzern	
- PK2018 09.03.2018 Olten	
- DV2018 14.09.2018 offen	
Abgegebene Unterlagen - Documents remis:	
- Entwurf VSF-Mitgliederdatenbank (Struktur Datensatz)	
- Entwurf GAV-Argumentarium vom 02.03.2017	
Beilagen – Annexes:	
- PP-Präsentation 'Vorstellung VSF' auf der VSF-Homepage (Startseite)	
-	
Verteiler – Copie à l'attention:	
Teilnehmer- Participants:	Anwesende, Ablage
z.K - pour info:	